

Damen Bezirksoberliga

TuS 1885 Helsen : VfL Verna-Allendorf
Freitag, 08.03.2024, 20:00 Uhr

TuS 1885 Helsen gegen VfL Verna-Allendorf 2:8

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den TuS 1885 Helsen hat der VfL Verna-Allendorf am Freitag in weniger als 137 Minuten zwei Punkte in der Damen Bezirksoberliga gesammelt. Beim TuS 1885 Helsen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 15:26 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Gekämpft bis zum Schluss hatten Höhle / Hammes in der Partie gegen Klippert / Schröpfer, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Einen Sieg verpassten Thamm / Krafft bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Vaupel / Rosengrün. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Isabelle Vaupel wurden daraufhin Janina Höhle unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. In toller Verfassung präsentierte sich Christina Hammes im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Kathrin Klippert. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Einen Sieg holte Ronja Thamm bei ihrem 3:1 gegen Janina Rosengrün. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Kornelia Krafft und Maleen Schröpfer, bevor das 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Chancenlos war Janina Höhle gegen Kathrin Klippert nicht, aber mehr als ein 7:11, 11:8, 4:11, 15:17 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Christina Hammes bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Isabelle Vaupel. Ronja Thamm kam mit der Spielweise von Maleen Schröpfer am Tisch wiederum gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als deutliche Außenseiterin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Thamm nun 19 Siege bei 7 Niederlagen aus. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 2:7. Einen Zähler für das Team verpasste Kornelia Krafft bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Janina Rosengrün. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage des TuS 1885 Helsen geht es nun im nächsten Spiel am 23.03.2024 gegen den TTV Gottstreu, während der VfL Verna-Allendorf am 23.03.2024 gegen den SC Söhre 2018 - Söhrewald II antritt.

Statistik:

TuS 1885 Helsen

Doppel: Höhle / Hammes 0:1, Thamm / Krafft 0:1

Einzel: J. Höhle 0:2, C. Hammes 0:2, R. Thamm 2:0, K. Krafft 0:2

VfL Verna-Allendorf

Doppel: Klippert / Schröpfer 1:0, Vaupel / Rosengrün 1:0

Einzel: K. Klippert 2:0, I. Vaupel 2:0, M. Schröpfer 1:1, J. Rosengrün 1:1